

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 26 (1928)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Adressänderungen

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

es sich vom Gauß'schen Algorithmus frei machen könnte; der Verfasser glaubt aber, daß dies schwerlich gelingen werde.

Die Messung der Sicht mit dem Sichtmesser, von Prof. Dr. A. Wigand. Zeitschrift für Instrumentenkunde 1927.

Zunächst werden drei Wigand'sche Sichtmesser beschrieben. Dann wird auf die Beobachtungsmethode eingegangen. Als Ziel verwende man ein auf nahe gleicher Meereshöhe gelegenes Objekt, das sich deutlich vom Horizont abhebt, mit scheinbaren Dimensionen von 0.3 bis 0.4 Grad. Zum Schluß folgt ein theoretischer Teil, der die Ablesungen an den Instrumenten in die „Sicht“ S umzurechnen erlaubt

$$S = l \left(\frac{1}{14.3 - a} - 0.06 \right)$$

Wo l = Entfernung in km.

a = optischer Trübungsgrad (Ablesung am Instrument)
„Sichtweite“ $L = 66 S$.

Bücherbesprechungen.

Blatt N. N. — 34. Ostpreussen der Internationalen Weltkarte 1 : 1 000 000.
Bearbeitet 1926. Herausgegeben 1927 vom Reichsamt für Landesaufnahme, Berlin.

Wenige Monate nach der Herausgabe des Blattes Wien der Internationalen Weltkarte läßt das Berliner Reichsamt ein weiteres Blatt dieses umfangreichen Kartenwerkes folgen. Da jenes Blatt und die gesamte Anlage der Internationalen Weltkarte in der Dezemberrnummer des letzten Jahrganges dieser Zeitschrift eingehend besprochen worden sind, so genügen heute einige kurze Bemerkungen.

Auch das neue Blatt erscheint als ein in sich abgeschlossenes geographisches Bild; es zeigt die ostpreussische Seenplatte zwischen Weichsel und Memel. Die masurischen Seen und Sümpfe kommen zu sehr schöner Darstellung. Begrenzt wird das Blatt durch die Breitenkreise 52° und 56° und die Meridiane 18° und 24° (Bromberg-Memel-Kowno-Warschau). Das Fehlen einer Gebirgszeichnung macht sich in diesem flachen, wenig bewegten Gebiet kaum bemerkbar. Die Höhengliederung kommt durch die farbige Höhenschichtenabstufung zu genügendem Ausdruck. Für solche Gebiete eignet sich die Darstellungsweise der Internationalen Weltkarte vorzüglich. Auch diesem Blatt hat das Berliner Reichsamt für Landesaufnahme die größte Sorgfalt angedeihen lassen. Wir empfehlen es als ein schönes und typisches Beispiel dieses Kartenwerkes allen Kartenfreunden. Imhof.

Adreßänderungen.

Robert Muggler, Aemtlerstr. 180, Zürich 3, bisher Romanshorn.
